

? Bundeslandwechsel Probezeit

Beitrag von „Aviator“ vom 20. März 2016 05:29

Also zusammengefasst:

Man kann sich nicht einfach auf Planstellen in anderen Bundesländern bewerben, wenn keine Freigabe vorliegt. D. h. einfach bewerben und am Auswahlgespräch ggf an der gewünschten Schule teilnehmen und wenn man in Frage kommt, kurzfristig sich im alten Bundesland entlassen lassen und im neuen die Stelle mit neuer Urkunde antreten geht nicht? ?

Selbst wenn ist die Frage, ob solche Bewerbungen überhaupt Erfolg haben (Risiko für die neue Schule, dass der Kandidat dann doch nicht kommt oder es sehr aufwändig ist, besonders, wenn es eh genügend Bewerber gibt)?

Und natürlich das große Risiko, dass was schief läuft und man dann plötzlich ohne Job da steht.

Irgendwie würde ich mich auch nicht gut dabei fühlen, den alten SL einfach so vor vollendete Tatsachen zu stellen. Also zB im Mai zu sagen: "Übrigens, im nächsten Schuljahr bin ich weg. Sehr zu, wie ihr eure Planung hinbekommt."

Denn eigentlich ist der nett, hat auch vieles möglich gemacht (Einstieg mit reduzierter Stundenzahl, um Freitag frei zu haben wegen der WE Pendelei). Aber den Ort, wo die aktuelle Schule ist, finde ich halt grässlich und Freunde/Familie sind eben in NRW und diese ganze Pendelei mit zwei Wohnungen kostet auch ne Menge Zeit und Geld. 